



NUTZUNGS- UND PFLEGEHINWEISE FÜR HYBRIDBÖDEN

Hybridböden der Marke Barlinek vereinen Schönheit und außergewöhnliche Haltbarkeit und bieten eine hohe Kratzfestigkeit sowie Beständigkeit gegen starke Beanspruchung. Um ihr elegantes Erscheinungsbild und ihre optimale Funktionalität zu bewahren, ist regelmäßige und angemessene Pflege entscheidend. Die Häufigkeit der Pflegemaßnahmen kann je nach Nutzungsintensität und der Art des Verkehrs auf dem Boden variieren.

Die Farbe des Bodens kann die Sichtbarkeit von Gebrauchsspuren beeinflussen. Helle, einheitliche Oberflächen können häufigere Pflege erfordern, da Verschmutzungen durch den täglichen Gebrauch auf ihnen leichter zu erkennen sind als auf dunkleren Tönen. Daher wird für helle Böden besondere Sorgfalt und die Anwendung zyklischer präventiver Maßnahmen empfohlen.

Regelmäßige Reinigung und laufende Pflege helfen dabei, den Boden in einem hervorragenden Zustand zu halten und verhindern die Notwendigkeit zeitaufwendigerer Renovierungsarbeiten. Die richtige Pflege des Bodens beeinflusst nicht nur den Nutzungskomfort, sondern verlängert auch seine Lebensdauer und reduziert die Kosten für zukünftige Reparaturen.

VERHINDERUNG VON SCHÄDEN AN HYBRIDBÖDEN

1. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Möbel und Geräte auf dem Boden platzieren. Tragen Sie schwere Möbel oder Geräte, anstatt sie über den Hybridboden zu schieben, um Kratzer und Oberflächenschäden zu vermeiden.
2. Überprüfen Sie den Zustand aller Räder, Rollen, Beine und Unterseiten von Möbeln, bevor Sie diese auf den Boden stellen. Ersetzen Sie abgenutzte Räder oder Rollen. Entfernen Sie hervorstehende Reißnägel, Nägel oder ähnliche Materialien, die den Boden zerkratzen können. Entfernen Sie Rost von Metallteilen, die mit dem Boden in Kontakt kommen können. Schleifen oder glätten Sie alle unebenen oder rauen Oberflächen, die mit dem Boden in Kontakt kommen werden.
3. Schützen Sie die Beine aller Möbel mit Schutzunterlagen, z. B. aus Filz.

4. Verwenden Sie an Stellen, an denen sich Rollstühle befinden, Schutzmatten.
5. Entfernen Sie regelmäßig Schmutz und Sand unter den Schutzmatten.
6. Schützen Sie den Boden, indem Sie Schutzmatten außerhalb und/oder innerhalb aller Eingänge verwenden. Die Matten fangen eingebrachte Schmutzpartikel, Sand, Kies und andere feste Partikel auf und absorbieren Feuchtigkeit. Halten Sie die Matten sauber. Verwenden Sie keine Matten mit Latex- oder Gummirücken auf dem Hybridboden, da einige Verbindungen in diesen Materialien den Boden dauerhaft verfärben oder beschädigen können. Matten für den Einsatz auf Hybridböden sollten als „fleckenhfrei“ gekennzeichnet sein. Vermeiden Sie das Einbringen von Asphalt oder Einfahrtsölen, da diese die Oberfläche der Hybridböden verfärben können.
7. Das Tragen von Schuhen mit hohen Absätzen (sogenannte „Stilettos“) kann zu Oberflächenschäden am Hybridboden führen.
8. Vermeiden Sie längere direkte Sonneneinstrahlung. Sonnenlicht kann eine Verfärbung (Farbveränderung) der aus natürlichem Holz bestehenden Deckschicht verursachen. Um die Lichtintensität auf Hybridböden zu reduzieren, empfehlen wir die Verwendung von Jalousien, Vorhängen oder Rollos, um sie vor Sonneneinstrahlung zu schützen.
9. Schützen Sie den Hybridboden vor hohen Temperaturen. Installieren Sie den Boden nicht in der Nähe von Kaminen und offenen Feuerquellen sowie in der Nähe von sehr heißen Gegenständen, die den Hybridboden auf hohe Temperaturen erhitzen könnten. Langfristige Hitzeeinwirkung kann zu Oberflächendeformationen führen.
10. Die Lufttemperatur während der Nutzung des Bodens sollte zwischen +18°C und +24°C liegen.
11. Die Feuchtigkeit des Untergrunds, auf dem der Hybridboden installiert ist, sollte wie folgt sein:

2% für Betonuntergründe ohne Fußbodenheizung, gemessen mit der CM-Methode
 1,8% für Betonuntergründe mit Fußbodenheizung, gemessen mit der CM-Methode
 0,5% für Anhydrituntergründe ohne Fußbodenheizung, gemessen mit der CM-Methode
 0,3% für Anhydrituntergründe mit Fußbodenheizung, gemessen mit der CM-Methode
 12% Feuchtigkeit für Holzuntergründe, einschließlich Holzwerkstoffplatten

12. Die relative Luftfeuchtigkeit im Raum sollte zwischen 45% und 60% liegen. Werden diese Bedingungen nicht eingehalten, können sich die Dielen verziehen, es können Fugen zwischen den Dielen entstehen oder die hölzerne Deckschicht kann kleine Risse aufweisen.
13. Die maximalen Unebenheiten des Untergrunds dürfen 3mm auf einer Länge von 2m oder 2mm auf einer Länge von 1m nicht überschreiten.
14. Die maximale Oberflächentemperatur des Hybridbodens, der auf Fußbodenheizungssystemen installiert ist, darf 27°C nicht überschreiten.
15. In einem schwimmenden System muss eine Unterlage verwendet werden, deren CS-Wert (statische Belastbarkeit) mindestens 400kPa beträgt. Barlinek bietet die spezielle Unterlage Extreme 1.5 an, die diesen technischen Anforderungen entspricht. Die Verwendung einer Unterlage mit einem niedrigeren CS-Wert führt zum Verlust der Garantieansprüche aufgrund fehlerhafter Installation. Bei der Installation eines Hybridbodens mit integrierter Unterlage wird keine zusätzliche Unterlage verwendet.
16. Das Produkt kann in Küchen, Bädern und anderen Räumen installiert werden, die Wasseransammlungen ausgesetzt sind. Um zu verhindern, dass stehendes Wasser Rückstände auf den Dielen hinterlässt und unter den Boden gelangt (was Bedingungen für das Wachstum von Schimmel, Pilzen und unangenehme Gerüche schaffen kann), sollten alle verschütteten Flüssigkeiten sofort entfernt werden. Zusätzlich muss in den Randfugen ein flexibler hydrophober Dichtstoff (z.B. Silikon) verwendet werden. Fugen müssen unbedingt um Wände, Duschwannen, Badewannen, Toiletten und andere fest mit dem Untergrund verbundene Hindernisse wie Treppen, Säulen etc. angebracht werden. Bei der Installation des Bodens in Bädern, Waschküchen und anderen Räumen, die Wasseransammlungen ausgesetzt sind, muss der

- Boden mit dem von Barlinek empfohlenen und auf www.barlinek.com erhältlichen Klebesystem am Untergrund befestigt werden.
17. Hybridböden dürfen auf keinen Fall mit PE-Folie oder anderen nicht luft- und feuchtigkeitsdurchlässigen Materialien abgedeckt werden.
 18. Hybridböden können auf wasser- oder elektrischen Fußbodenheizungen installiert werden.

WICHTIG:

Es sind ausschließlich elektrische und wasserbasierte Fußbodenheizungssysteme zulässig, deren Heizinstallation in den Estrich eingelassen ist. Die Wärmequelle des Heizsystems muss sich mindestens 15 mm von den Fußbodendielen entfernt befinden. Eine zulässige Installation ist nur durch Verkleben mit dem Untergrund möglich, gemäß den Empfehlungen in Punkt 16 wie oben beschrieben.

19. Vor der Installation von Schichtböden auf einer Fußbodenheizung sollte der Investor das Aufheizen des Estrichs gemäß dem „Estrich-Aufheizprotokoll“ durchführen. Das ausgefüllte und unterschriebene „Estrich-Aufheizprotokoll“ ist ein Anhang zur Garantiekarte. Das Fehlen dieses Protokolls führt zum Verlust der Garantie auf den Hybridboden, der auf einem Fußbodenheizungssystem installiert ist. Wenn im Kessel/Wärmepumpe ein Estrich-Aufheizprogramm installiert ist, sollte der Estrich-Aufheizzyklus gemäß diesem Programm durchgeführt werden.

LAUFENDE UND PERIODISCHE PFLEGE DES BODENS

1. Für die Bodenpflege sollten Produkte verwendet werden, die dafür vorgesehen sind: Protector Konzentrat, Protector Komplett, Protector Glanz. Informationen zur Methode und Häufigkeit der Bodenpflege finden Sie in Tabelle 1 unten, im technischen Datenblatt sowie auf www.Barlinek.com.
2. Die laufende Pflege sollte sich auf das normale Staubsaugen oder Fegen des Bodens beschränken.
3. Zur Staubentfernung sollten trockene, weiche Bürsten oder ein Staubsauger mit einer weichen Bürste verwendet werden. Auch leicht feuchte Tücher können eingesetzt werden. In keinem Fall dürfen nach der Reinigung nasse Spuren auf dem Boden zurückbleiben.
4. Bei der Verwendung von Saugrobotern stellen Sie sicher, dass die obere Schicht des Hybridbodens nicht abgerieben oder beschädigt wird und halten Sie die Räder der Maschine sauber.
5. Entfernen Sie verschüttete Flüssigkeiten umgehend.
6. Wischen Sie den Hybridboden regelmäßig mit einem feuchten Mopp und dem geeigneten Bodenpflegemittel ab.
7. Alle Verunreinigungen sollten umgehend entfernt werden, da sie den Boden dauerhaft verfärben können, z.B.: Tinte, Jod, Lebensmittelfarben, Fett, Backfett, Speiseöle, Nagellack, Wein, Urin, Kaffee, Milch.

Tabelle 1.

BODENPFLEGE	
POTEKTOR KONCENTRAT Produkt für die laufende Bodenpflege	EIGENSCHAFTEN: Konzentriertes Bodenreinigungsmittel mit natürlichen Pflegezusätzen. Reinigt streifenfrei. Frischt auf und schützt den Boden vor Verschmutzungen. ANWENDUNG: Geeignet für alle Arten von Hybrid- und lackierten Holzböden. Kann auch auf anderen lackierten Oberflächen verwendet werden, wie z. B. Möbel oder Arbeitsplatten im Innenbereich, sowie auf Laminatböden. Ergiebigkeit: ca. 500m² /1 L

PROTEKTOR KOMPLET Produkt für die periodische gründliche Reinigung des Bodens	EIGENSCHAFTEN: Flüssiges Mittel für alle Arten von Hybrid- und lackierten Holzböden. ANWENDUNG: Mittel zur periodischen Anwendung. Entfernt Rückstände von Protektor Konzentrat und Protektor Glanz sowie anderen Reinigungsmitteln vom Boden. Unbedingt vor dem Auftragen von Protektor Glanz zu verwenden. Ergiebigkeit: ca. 200m²/1 L
PROTEKTOR BLASK Produkt zur Regeneration und zum Schutz der Lackschicht des Bodens	EIGENSCHAFTEN: Schützt einen neuen lackierten Boden mit einer Art Mikrofilm, der über die gesamte Oberfläche sowie alle Verbindungen zwischen den Dielen vor dem Eindringen von Schmutz und Staub zieht. Beseitigt kleine Kratzer in der beschädigten Lackschicht. ANWENDUNG: Für alle Hybridböden und lackierten Holzböden im Innenbereich. Ergiebigkeit: ca. 100m²/1L WICHTIG: VOR DEM AUFTRAGEN VON PROTECTOR GLANZ SOLLTE DER BODEN IMMER MIT PROTEKTOR KOMPLETT GEWASCHEN WERDEN. PROTECTOR GLANZ ERHÖHT DEN GLANZ DER LACKIERTEN OBERFLÄCHE UM EINIGE GRAD. AUF GEBOHRTE UND GEFESTEN BÖDEN SOLLTE KEIN ÜBERSCHÜSSIGES PROTECTOR GLANZ IN DEN VERTIEFUNGEN DER DIELEN HINTERLASSEN WERDEN.

EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT DER BODENPFLEGE

Verkehrsintensität	Laufende Reinigung PROTEKTOR KONZENTRAT	Periodische Reinigung PROTEKTOR KOMPLET	Periodische Regeneration PROTEKTOR BLASK
Böden in Räumen mit geringer Verkehrsintensität, z.B.: Wohnräume, Schlafzimmer	Alle 5-7 Tage	Nach visueller Bewertung Mindestens alle 6 - 12 Monate	Nach visueller Bewertung
Böden in Räumen mit mittlerer Verkehrsintensität, z.B.: Treppen, Flure, Büroräume	Alle 3-5 Tage	Nach visueller Bewertung Mindestens alle 3-6 Monate	Nach visueller Bewertung
Böden in Räumen mit hoher Verkehrsintensität, z.B.: Restaurants, Geschäfte, Schulen	Alle 1-3 Tage	Nach visueller Bewertung minimum 1-2 razy w miesiącu	Nach visueller Bewertung

WICHTIG:

Der Boden sollte ausschließlich mit dafür vorgesehenen Mitteln gepflegt werden.

Die Verwendung von Reinigungsmitteln anderer Hersteller als Barlinek kann zu Flecken, Verfärbungen auf den Böden sowie erheblichen Änderungen der Rutschfestigkeit und des Glanzes führen. Bei der Verwendung von Mitteln anderer Hersteller übernimmt Barlinek keine Verantwortung für deren Auswirkungen. Alle Empfehlungen zur Häufigkeit von Reinigung und Pflege der Böden sind als Richtwert angegeben und hängen von ihrer tatsächlichen Nutzung ab. Aus den oben genannten Gründen können sie keine Garantieansprüche begründen.

WICHTIG:

Es liegt in der Verantwortung des Benutzers/Investors, das Reinigungspersonal mit den oben beschriebenen Bedingungen für die Nutzung und Pflege von Hybridböden vertraut zu machen.



Barlinek S.A.

Al. Solidarności 36, 25-323 Kielce

tel.: +48 41 333 11 00

fax: +48 41 333 00 00

e-mail: info@barlinek.com.pl

barlinek.com